

Haben Sie keine
Heimatchrichten
bekommen?

Bitte wenden Sie sich an
VTS Nord,
Tel. 0561 203-2323
oder per Mail an:
vertriebsleitung@hna.de

**HEIMAT
NACHRICHTEN**
HANN. MÜNDEN
WITZENHAUSEN

**HEIMAT
NACHRICHTEN**

HANN. MÜNDEN
WITZENHAUSEN

SEIT 1
JAHR FÜR
DICH IN
BSA

**HAMSTERHAUS
KLEINTIERBOUTIQUE**

DEIN FACHGESCHÄFT SPEZIELL FÜR NAGETIERE

ARTGERECHT LIEBEVOLLE ZUCHT BERATUNG

KIRCHSTRASSE 67 • 37242 BAD SOODEN-ALLENDORF • 0176 7494 8560
HAMSTERHAUS1962@WEB.DE • WWW.HAMSTERHAUS.EU

Seit 1981 • Nr. 26

28. Juni 2025

Nachhaltige Einblicke

Wirtschaftsminister informiert über Klimaschutzlösungen

Neu-Eichenberg – Der hessische Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori hat jüngst im Rahmen eines Besuchs bei der The Pauly Group in Neu-Eichenberg einen Einblick in nachhaltige Technologien aus dem ländlichen Raum erhalten. Eingeladen hatte die SPD, begleitet wurde der Minister unter anderem von der Landtagsabgeordneten Karina Fissmann-Renner, den Bürger-

meistern Lukas Sittel (Witzenhausen) und Marcus Stolle (Neu-Eichenberg) sowie Mitgliedern der SPD-Kreistagsfraktion.

Nach Angaben der SPD diente der Besuch dem Austausch über die Rolle mittelständischer Unternehmen bei der Energiewende und der nachhaltigen kommunalen Versorgung. Das Unternehmen The Pauly Group, mit Sitz im Wer-

ra-Meißner-Kreis, entwickelt seit mehr als 35 Jahren ökotechnische Systeme in den Bereichen Wasser, Umwelt und Energie. Der Schwerpunkt liegt dabei auf naturnahen Konzepten für Freibäder und anpassbaren Lösungen für die Klärschlammbehandlung – Themen, die besonders für ländliche Kommunen an Bedeutung gewinnen.

Im Bereich der Badetechnik

bietet das Unternehmen mit „FreibadPlus“ ein Verfahren zur biologischen Wasseraufbereitung an. Durch den Einsatz eines firmeneigenen Bodenfiltersystems soll der Einsatz von Chlor entfallen und der Energieverbrauch deutlich gesenkt werden. Ergänzt wird das Konzept durch Fotovoltaikanlagen, mit denen ein energieautarker Betrieb möglich werden soll.

Ein weiterer Fokus liegt auf der ressourcenschonenden Klärschlammbehandlung. Die The Pauly Group bietet dabei modulare Ansätze an, die speziell auf die Bedürfnisse kleinerer Kommunen zugeschnitten sind und sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Anforderungen berücksichtigen, heißt es weiter. Wirtschaftsminister Mansoori hob bei seinem Besuch hervor, dass Fortschritt

nicht auf Ballungsräume beschränkt sei. „Zukunft findet nicht nur in den Städten statt, sondern überall dort, wo Menschen gemeinsam anpacken“, erklärte er. Unternehmen wie die The Pauly Group zeigten, wie praxisnahe Innovationen aus dem ländlichen Raum zur Energiewende beitragen können.

Auch aus der Kommunalpolitik kam Zustimmung. Witzenhausens Bürgermeister Lukas Sittel hob die Bedeutung technologisch versierter Partner vor Ort hervor, während sein Neu-Eichenberger Amtskollege Marcus Stolle unterstrich, dass Herausforderungen in Bereichen wie Wasser, Energie und Entsorgung nur gemeinsam mit solchen Unternehmen zu bewältigen seien. Landtagsabgeordnete Karina Fissmann-Renner sprach sich für gezielte Förderprogramme aus: Kommunen bräuchten verlässliche Unterstützung, um klimafreundliche Vorhaben wie alternative Freibadtechnik oder nachhaltige Klärschlammverwertung umsetzen zu können. Mit dem Besuch des Ministers sei auch ein Signal für die Bedeutung mittelständischer Betriebe im ländlichen Raum gesetzt worden, so die SPD abschließend.

elv



Klimaschutz konkret: Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori (5. von links) im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der The Pauly Group sowie der lokalen Politik über ökologische Lösungen für Kommunen im ländlichen Raum.

FOTO: SPD WERRA-MEISSNER

**SIE HABEN EINEN
PUTZ-
FIMMEL?**

Dann können Sie sich bei uns so richtig austoben.

Wir suchen eine charmante **Reinigungskraft** (m/w/d) für Vorstandsbüros sowie Privathaushalte.

Bei Interesse senden Sie ihre schriftliche Bewerbung an dkrueger@mclean-gmbh.de oder

McClean's
Gebäudemanagement

Hannoversche Straße 53a
37075 Göttingen • ☎ 0551 383660

ECKSTEIN
einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1

SAMSTAG – SAMSTAG
28.06. – 05.07.2025

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige Geschenk! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

Unsere Angebote
vom 03.07. bis 05.07.2025

Kotelett	1 kg	8,90 EUR
Bratwurst geräuchert	1 kg	9,90 EUR
Wiener	100 g	1,29 EUR
Feine Leberwurst	100 g	1,49 EUR

Am 05.07.2025 bleibt unser Geschäft geschlossen!

Fleischerei Fleckenstein
... immer weiß, wo es hier kommt!

SÄLZERSTR. 3 | GroBalmerode
Tel. 05604 5801
info@fleischerei-fleckenstein.de

GOLDANKAUF BÖRSE
An- & Verkauf

Machen Sie beim Testsieger Ihr Gold zu Geld

Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Goldbarren
• Silbermünzen • Silberbarren • Platin • Brillant- und Schmuck
(auch einzelne Steine) • Luxusuhren • Krügergold • u. v. m.

Garantiert bis zu 10 % mehr als das höchste Angebot eines Mitbewerbers. Wir zahlen für Feingold bis zu 92,10 €/g.

Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr • Sa. 10.00–15.00 Uhr
Wilhelmsstr. 25 a • 34117 Kassel • www.goldankauf-boerse.de

0561 9371 1200

Gartenmöbel bis zu 50% REDUZIERT

GARTENMÖBEL RAUMUNGSVERKAUF!
LAGERRÄUMUNG! ALLES NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

Kissen und Auflagen zum 1/2 PREIS

* gilt nicht für Bestellware

Carl Hasselbach GmbH & Co. KG
Am Flüthedamm 2
37124 Rosdorf
Tel. 0551 50099-0

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 9.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–16.00 Uhr
So.* 13.00–17.00 Uhr
*(Schausonntag, Jeden 1. Sonntag im Monat, keine Beratung, & Verkauf)

HolzLand Hasselbach
www.holzland-hasselbach.de

222 Jahre Feuerwehr Dransfeld

Wanderung und „Blaulichtmeile“ mit Fahrzeug-Schau und „Kisten-Klettern“

Dransfeld – Mit einer dreitägigen Jubiläumsveranstaltung hat die Feuerwehr Dransfeld am Wochenende ihr 222-jähriges Bestehen gefeiert.

Vor drei Jahren hatte wegen der Corona-Pandemie das geplante Fest zum 140-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Dransfeld ausfallen müssen. „Also haben wir überlegt, wie wir das nachholen können“, sagte der stellvertretende Jugendwart Christoph Hohla. Ortsbrandmeister Carsten Dejenhardt habe sich dann die Gründungsjahre der einzelnen Abteilungen angeschaut und festgestellt, dass diese 2025 zusammen insgesamt 22 Jahre bestehen – die Freiwillige Feuerwehr 143 Jahre, die Jugendfeuerwehr 65 Jahre und die Kinderfeuerwehr 14 Jahre. Und mit dieser „Schnapszahl“ war der Anlass für eine Feier direkt gefunden.

Los ging es bereits am Freitag mit dem Niederlegen eines Kranztes am Feuerwehrgerätehaus und einer anschließenden Disco in der Stadthalle. „Die war zwar gut besucht, aber es hätten durchaus mehr Gäste dabei sein können“, sprach Christoph Hohle von ei-



Bei der eher spärlich besuchten „Blaulichtmeile“, bei der die Dransfelder Feuerwehr am Samstag an der Stadthalle ihre Fahrzeuge präsentierte, konnten die Besucher beim „Kisten-Klettern“ ihren Mut beweisen.

FOTO: PER SCHRÖTER

ner „gemütlichen Veranstaltung“.

Ganz anders sah es am Sams-

tag bei der Wanderung aus, die die Jugendfeuerwehr für Kin-

der und Jugendliche veranstal-

tete. „Dafür hatten sich 14 Gruppen angemeldet und damit deutlich mehr als erwar-

tet“, freute sich Hohle als Mitorganisator. Die Wanderung führte die Teilnehmer von der

Stadthalle aus auf etwa 5,5 Kilometern rund um Dransfeld und wurde durch fünf Spiele und eine längere Trinkpause aufgelockert. Zurück an der Stadthalle wartete dann eine große „Blaulichtmeile“ auf die Teilnehmer, die dort sämtliche Fahrzeuge der Dransfelder Feuerwehr besichtigen oder sich beim „Kisten-Klettern“ beweisen konnten.

„Wir hatten gehofft, dass mehr Dransfelderinnen und Dransfelder dieses Angebot nutzen würden“, meinte Hohle. Dafür habe es an diesem Tag aber wohl einfach zu viele Parallelveranstaltungen gegeben. „Und außerdem war es dafür sicher auch viel zu heiß“, meinte er.

Nachdem am Abend bei Live-Musik der Band „Party Land“ noch einmal in der Stadthalle das Tanzbein geschwungen wurde, bildeten am Sonntag ein Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen den Abschluss der dreitägigen Feierlichkeiten. Und auch wenn sich die Verantwortlichen insgesamt sicher etwas mehr Besucherzuspruch gewünscht hätten, waren sie mit dem Verlauf dennoch zufrieden. per

Rekord bei Grimmsteig-Tag

Mehr als 900 Teilnehmer bei der Abschlusswanderung



Mit Frau Holle an der Spitze starteten über 100 Teilnehmer zur zwei Kilometer langen Bambini-Wanderung.

FOTO: LOTHAR RÖSS

Hessisch Lichtenau – Die 13. Internationalen GrimmSteig-Tage haben alle bisherigen Rekorde gebrochen, und das nicht nur wegen der hochsommerlichen 30 Grad Celsius. Weit über 100 Teilnehmer, darunter mehr als 50 Kinder, waren am Sonntagmorgen zur Bambiniwanderung am Frau-Holle-Tor im Park am Kreuzrasen gestartet. Parallel dazu absolvierte eine Gruppe GrimmSteig-Wanderer die 13 Kilometer lange Abschlusswanderung, womit die Zahl der Teilnehmer in 2025 erstmals über 900 lag.

Mit Rücksicht auf die zahlreichen Kids im Kindergartenalter hatte das Organisationsteam unter der Federführung von Ann-Kathrin Schäfer (Büro für Kultur und Tourismus) angesichts der Temperaturen, die geplante Strecke um einen Kilometer auf zwei reduziert. Die drei Geschicklichkeitsstationen unterwegs sorgten zusätzlich für Erholung. So ging es mit Frau Holle (Annemarie Huck) an der Spitze vom Park aus zum ersten Anlaufpunkt am Karpfenfängerteich, wo Dosenwerfen

und Sackhüpfen angesagt waren. Eine leichte Brise, hier und da Schatten, machten die Bedingungen am Teich erträglich und sorgten für gute Stimmung. Jeden Treffer ihrer Jüngsten auf die Dosenpyramide bejubelten die Begleiter, Eltern und Großeltern feuerten den Nachwuchs zudem beim Sackhüpfen über die angepasste kurze Distanz auf dem Rasen im Schatten unter den Bäumen an.

Stolz ließen sich die Kinder gleich im Anschluss an die Aktionen auf dem mitgeführten Stempel-Pass bescheinigen. Im großen Pulk ging's für alle weiter zur Station am Kirchplatz, wo die Kids ihr Geschick beim Eierlaufen und Bobbycar-Fahren beweisen konnten. Die kleine Runde durch die Stadt führte die Teilnehmer zur dritten Station zurück in den Park, wo Ballwerfen gefragt war und jeder im großen Sandkasten auf Schatzsuche nach Schokotalern gehen durfte.

An den drei Stationen hatten Ehrenamtliche und Mitarbeiter der Stadt für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Abschließend überreichte Ann-

Kathrin Schäfer jedem Kind eine Urkunde und eine kleine Anerkennung. LOTHAR RÖSS

www.rb-becker.de

ab So., den 28.06.2025

Dir Devil
Kehrgarnitur
7,99

WC-Bürste
mit Halter
2,99

Jalousien-Reiniger
mit Mikrolasertuch
1,99

Teleskop-Fensterreiniger
Wischer & Abzieher,
ca. 20 cm breit
3,49

Dir Devil
Mega Pack
1,99

Scheuerschwämme
ca. 8,5x5,5x2,5 mm
30er Pack
2,99

10er Pack
Seifenpads
ca. 15,5x14,7 cm
1,99

HEITMANN pure
Reines Aktiv Natron
450g
1,99

Kraftreiniger
Essig & Orange,
500ml
2,99

Citronensäure
350g
3,99

Reine Soda
500g
1,99

Reine Zitronensäure
500 ml
3,49

Coccolait
Chips
Coco Choco
115g
0,99

6er Pack
Knoppers
6x25g=150g
0,99

WIZ/Kleinalmerode
Industriestr. 1
05542 / 93 39 60

Kassel
Hegelbergstr. 21
0561 / 49 172 551

Gudensberg
Kasseler Str. 78
05603 / 91 86 54

RB-Ralf Becker GmbH Zentrale
Industriest. 1 - 37217 Witzzenhausen/Kleinalmerode
Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr
Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

HEIMAT NACHRICHTEN
HANS-MICHELY WITZENHAUSEN

nh-wochenzeitungen.de
IMPRESSUM

Herausgeber:
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168,
34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 05 51 / 98 39 30
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.
KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1,
34123 Kassel

Zustellung: VTS Nord GmbH
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel,
Tel.: 05 61 / 203 - 23 23
E-Mail: vertriebsleitung@thna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4 vom 1.1.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeauflieger mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@thna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Tonnenweise Lebensmittel gerettet

Uta und Thomas Rodewald bewahren Nahrung vor dem Verderben

Scheden – Zwischen 30 und 50 Prozent beim Einkauf sparen, das klingt heutzutage, bei den steigenden Preisen, utopisch. Doch das Kleinunternehmen „Lebensmittelrettung Scheden“ macht es meistens möglich. Dort können einmal wöchentlich Obst, Gemüse, Konserven, Trockenprodukte, Getränke, Knabberkram und Süßigkeiten günstig eingekauft werden. Uta und Thomas Rodewald haben in den Räumen des ehemaligen Bauhofes (Birkenweg 12) eine Art Zwischenlager für Lebensmittel, die sonst auf dem Müll landen würden, eingerichtet. „Wir haben im Oktober 2022 mit acht Kunden begonnen, heute sind es über 100 Kunden, die sich Lebensmittelkisten bei uns abholen“, berichtet Uta Rodewald. Sie kommen aus dem Altkreis Münden, Witzenhausen, Duderstadt und Heiligenstadt.

„Und wir freuen uns, wenn noch weitere dazu kommen“. Zurzeit werden jede Woche fünf Paletten Ware von einem Bielefelder Handelspartner geliefert. Durch die direkte Zusammenarbeit mit regionalen Erzeugern, Produzenten und Großhändlern rettet dieser Partner Lebensmittel. „Dabei handelt es sich keinesfalls um Abfall oder minderwertige Ware“, macht Thomas Rodewald deutlich, der hauptberuflich in der Softwareentwicklung arbeitet. „Es sind vollständig genießbare und qualitativ hochwertige Produkte“. Als Beispiel



Uta und Thomas Rodewald retten Lebensmittel mit einem Kleinunternehmen in Scheden.

PETRA SIEBERT

nannte er Überschüsse, Überproduktionen oder stornierte Bestellungen. Ein weiterer Grund ist, dass die Ware gar nicht erst an die Händler geht, weil sie nicht der Norm entspricht: Die Äpfel sind zu groß, die Gurken zu krumm, der

Spargel zu dick oder dünn, die Möhren zu klein oder die Packungen mit Trockenprodukten, Süßigkeiten und Knabberreihen haben eine verkehrte Etikettierung. Zusätzlich gibt es auch Tierkisten, mit Leckereien, die Tiere mögen.

Der Bielefelder Handelspartner stellt einen wöchentlichen Katalog zusammen. Dieser wird mittwochs dann an die Kunden online verschickt. Dort können die Produkte einzeln oder als Kisten in unterschiedlichen Zusammenstellungen in

verschiedenen Größen bis zum Abend 20 Uhr, online bestellt werden. So beispielsweise kostet eine Familien-Mischkiste mit elf Kilogramm Inhalt (Obst und Gemüse) 19,90 Euro. „Im Supermarkt liegt der Wert für die gleiche Menge an Lebens-

mitteln derzeit bei schätzungsweise 40 Euro“, macht Uta Rodewald deutlich. „Damit kann eine Familie richtig Geld sparen“, ergänzt ihr Mann. Single-Kisten haben weniger Gewicht. „Es ist eine Win-win-Situation für Verbraucher und Vertrieb“, erklärt Uta Rodewald, die als Logopädin arbeitet. „Die einen zahlen weniger, die anderen erhalten eine Entschädigung und fairen Lohn, für Waren, die sonst im Müll gelandet wären“.

Die Ware wird aus Bielefeld am Donnerstag in aller Frühe angeliefert. Insgesamt 15 Ehrenamtliche packen mit dem Ehepaar Rodewald in mehreren Schichten die Kisten und Einzelbestellungen der Kunden zusammen. Dafür erhalten die Helfer eine Kiste gratis. Diese können dann zwischen 16 und 18 Uhr abgeholt werden. Wer den Zeitraum nicht einhalten kann, hat die Möglichkeit, telefonisch eine andere Uhrzeit auszumachen.

Die Schedener Verteilerstation arbeitet außerdem mit der Lebensmittelausgabe Dransfeld zusammen, die Freitag mit mehreren gespendeten Kisten beliefert wird.

In der Schedener Zwischenstation können die Kunden nicht nur günstiger einkaufen, es treffen Menschen zusammen und kommen ins Gespräch miteinander. „So spielt dabei die soziale Komponente eine Nebenrolle“, freuen sich Uta und Thomas Rodewald.

PETRA SIEBERT

Stadtpolizist mit Schelle und Seele

Carsten Schwenk tritt beim Heimatfest in die Fußstapfen seines Großvaters

Großalmerode – Wer in Großalmerode vom Heimatfest spricht, spricht unweigerlich auch vom Stadtpolizisten Kohlhasen. In prächtiger Uniform mit Pickelhaube, ernster Miene und schallender Glocke zieht er durch die Straßen, ruft Bekanntmachungen aus und mahnt mit feierlicher Strenge zu fröhlichem Benehmen. Eine Rolle mit Geschichte und seit diesem Jahr auch eine mit familiärer Rückbindung. Carsten

Schwenk wird am Donnerstag zum ersten Mal in das historische Kostüm schlüpfen, um den Auftakt des traditionsreichen Festes zu begleiten.

Der Großalmeröder ist kein Unbekannter auf den heimischen Bühnen – in der Stadt ist er als leidenschaftlicher Theaterspieler bekannt. Seit 1985 steht er mit den „Heimatspielern“ auf der Bühne, einer generationsübergreifenden Laienspielgruppe, die seit 1939 fes-

ter Bestandteil des Festprogramms ist. Auch in der Gruppe „Löwenzahn“ gehört er zum Ensemble. Doch der Stadtpolizist Kohlhasen ist für Schwenk mehr als nur eine neue Rolle, sie ist Herzenssache.

„Es war der Wunsch meines Großvaters, dass ich diese Figur eines Tages übernehme“, erzählt Schwenk. Willi Schwenk hatte 1965 die historische Figur für das Heimatfest geschaffen und sie bis 1990 mit Leben ge-

füllt. Nach ihm übernahm der pensionierte Polizeibeamte Manfred Herrmann das Amt. Nun, im Jahr 2025, geht die Schelle weiter an Willi Schwenks Enkel.

Obwohl der Stadtpolizist Kohlhasen eine von der Heimatspielgemeinschaft geschaffene Figur ist, fußt sie auf einem historischen Vorbild. Nach Recherchen, die sowohl Schwenk als auch Herrmann im Stadtarchiv angestellt haben, gab es tatsächlich einen Eduard Kohlhasen, der von 1857 bis 1926 in Großalmerode lebte. Er war kein Polizist im heutigen Sinne, sondern als Polizei-Betriebs-Assistent tätig. Ein Amt, das ihn in die Pflicht nahm, Bekanntmachungen öffentlich auszurufen. Mit einer Schelle zog er durch die Straßen der

Tonstadt, verbreitete Nachrichten, warnte vor Bränden, wie 1899 beim Rathausbrand, und rief 1914 die Mobilmachung zum Ersten Weltkrieg aus.

Sein Dienstsitz war ein Haus am Kleinen Kirchrain, in dem er auch wohnte. Überliefert ist, dass er sein Amt mit solcher Strenge versah, dass er bei Kindern ebenso gefürchtet wie bei Bürgern respektiert war. Ein Mann der Ordnung, der in den frühen Heimatfesten wohl auch schon Festzüge anführte und so dem heutigen Festpolizisten sein Gepräge gab.

Damit übernimmt Carsten Schwenk nicht nur das Amt, sondern auch das Vertrauen zweier Vorgänger, die sich um das kulturelle Gedächtnis der Stadt verdient gemacht haben. Am Donnerstag wird er zum ersten Mal öffentlich als Stadtpolizist auftreten, am Sonntag-

morgen die traditionellen Bekanntmachungen verlesen und schließlich am Nachmittag den Festzug anführen.

Und so schlägt das Heimatfest 2025 ein neues Kapitel auf, nicht als Bruch mit der Tradition, sondern als Fortsetzung in neuer Stimme. Wenn Carsten Schwenk durch die Straßen der Stadt zieht, wird es klingen wie einst. Und doch wird es anders sein. Denn in jeder Silbe, in jedem Glockenschlag hallt nicht nur die Geschichte wider, sondern auch ein Versprechen, dass Erinnerung in Großalmerode nicht museal ist, sondern lebendig.

ELVAN POLAT



Mit Schelle und Haube in der Hand: Carsten Schwenk steht in den Startlöchern für seinen ersten Auftritt als Stadtpolizist beim Heimatfest.

FOTO: ELVAN POLAT

Anzeige

Hamsterhaus feiert 1-jähriges Bestehen

Ein Dutzend Kleintierarten aus eigener tierschutzgerechter Zucht wie sechs Arten von Hamstern, Rennmäusen, Vielzitzenmäusen, Farbmäusen, Farbratten, Degus und Chinchillas sowie Komplettausstattungen und kostenlose individuelle Beratung finden Sie in der

Hamsterhaus-Kleintierboutique, Kirchstraße 67, 37242 Bad Sooden-Allendorf (am Marktplatz von Allendorf), Website www.hamsterhaus.eu • Telefon 0176 7494 8560
Geöffnet: täglich, außer Mittwoch und an Sonn- und Feiertagen, von 10 bis 20 Uhr.

TEAM 4

Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge
☎ 05 61-89 99 90

Ein Ort, um Potenziale zu entfalten

Schule am Fischbach feierte 75-jähriges Bestehen

Fürstehagen – „Ich hoffe, dass wir noch viele Jahre eine Grundschule hier in Fürstehagen haben werden!“, mit seinem Wunsch dürfte der Erste Kreisbeigeordnete Friedel Lenze bei der Feier zum 75-jährigen Bestehen der Schule am Fischbach in der proppenvollen Mehrzweckhalle des Lichtenauer Stadtteils nicht nur Schulleiterin Sonja Hildmann aus der Seele gesprochen haben, sondern auch den vielen Kindern, Eltern, Ehemaligen und all denen, die sich der Schule verbunden fühlen.

In seinen Grußworten hatte Lenze herausgestellt, dass der Kreis als Schulträger die guten Rahmenbedingungen schaffe, für das Gebäude, die technische Ausstattung, den Hausmeister und für die Schulsekretärin zuständig sei. „Was die Schule aber ausmacht, sind die Kinder, das Lehrerkollegium und die Elternschaft, die das Gebäude mit Leben erfüllen“, sagte Lenze. Im Namen von Landrätin Nicole Rathgeber überreichte er mit der Urkunde zum Jubiläum auch ein Buchgeschenk und sicherte zu, dass der Werra-Meißner-Kreis alles für den Erhalt der vermeintlich kleinen Grundschulen tun werde. Beeindruckt zeigte sich Lenze vom lebendigen Auftakt der Veranstaltung mit den fröhlich singend und tanzend einmarschierenden etwa einhundert Mädchen und Jungen.

Als Kontrastprogramm zu den vielen überwiegend musikalischen Darbietungen der Kinder auf der Bühne, die von Spaß und Freude geprägt waren, wurden die Gäste zunächst in die Zeit von Kaiser Wilhelm entführt. „Der Kaiser ist ein guter Mann, er thronet in Berlin“ sangen die Kinder und ließen durchblicken, dass es zur Kaiserzeit vor mehr als hundert Jahren üblich war, mit einem kurzen Gebet zu richtigem Verhalten in den Schulalltag zu starten.

„Legt eure Hände auf den Tisch, damit ich sehen kann, ob sie auch rein sind“, hatte das Fräulein Lehrerin mit dem Stock in der Hand die Kinder aufgefordert, die vor ihren Bänken knieten. Und wehe, wenn sie mit der Hygiene nicht zu-



Mit eindrucksvollen Darbietungen sorgten die Schülerinnen und Schüler ein buntes Programm.

FOTOS: LOTHAR RÖSS

frieden war, dann setzte es Hiebe. Schmerzhaft war es auch für Damian, der zu spät zum Unterricht kam und zur Strafe zehn Minuten lang auf dem Holzschicht knien musste. Trotz all der Härte gab es aber auch Belohnungen für gute Leistungen, wenn auch nur durch ein Fleißkärtchen. Dafür waren Kindern für falsche Antworten aber auch Hohn und Spott der Klasse sicher.

Schulleiterin Sonja Hildmann freute sich, dass neben der Schulgemeinde und ehemaligen Schülern so viele Gäste der Einladung zum Jubiläum gefolgt waren. Sie erinnerte an den 11. und 12. März 1950, an dem das Gebäude über zwei Tage eingeweiht wurde.

Zu den Kindern, die damals von der alten Schule neben der Kirche in den Neubau umgezogen waren, gehörte auch die heute 86-jährige Helga Faßhauer, die zum Kreis der Gäste zählte und sich noch gut erinnern konnte, wie sehr sich alle dar-

über gefreut hatten, das sich die Toiletten nun nicht mehr außerhalb des Gebäudes befanden und ihnen hochglänzende Sitze zur Verfügung standen.

„Was damals Luxus war, ist heute selbstverständlich, wie es die neue digitale Ausstattung der Klassenräume für die nächste Generation sein wird“, sagte Sonja Hildmann. „Beim Blick in die Zukunft schaffen wir für unsere Schülerinnen und Schüler einen Ort, an dem sie ihre Potenziale entfalten können“, unterstrich die Schulleiterin die Bedeutung der Einrichtung als Symbol für Bildung, Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Die Grüße der Stadt überbrachte Bürgermeister Dirk Oetzel, der zum bereits bewilligten Sandkasten für die Schule 100 Euro aus eigener Tasche beisteuerte.

Für den Ortsbeirat gratulierte Ortsvorsteher Reinhard Kanstein zum Jubiläum der Schule.

LOTHAR RÖSS



Schulleiterin Sonja Hildmann nimmt die Urkunde des Kreises von Friedel Lenze entgegen.

Unterstützung zum Schulstart

Bildungs- und Teilhabepaket entlastet Familien mit geringem Einkommen

Werra-Meißner – Der Schulstart im August rückt näher, und mit ihm steigen bei vielen Familien die Sorgen um die Finanzierung von Heften, Stiften, Schulranzen oder Taschenrechnern. Gerade für Eltern mit geringem Einkommen oder mit Anspruch auf Sozialleistungen stellt die Ausstattung ihrer Kinder eine erhebliche Belastung dar. Wie der Werra-Meißner-Kreis mitteilt,

bietet das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) eine gezielte Entlastung: Allein für Schulmaterialien stehen zum Beginn des Schuljahres 2025/2026 bis zu 130 Euro pro Kind zur Verfügung, im Februar folgen weitere 65 Euro.

Das Bildungs- und Teilhabepaket wurde 2011 von der Bundesregierung ins Leben gerufen, um Kindern aus einkommensschwachen Haushalten die gleichberechtigte Teilhabe am schulischen, sozialen und kulturellen Leben zu ermöglichen. Anspruch auf diese Unterstützung haben Kinder und Jugendliche unter 25 Jahren, sofern sie keine Ausbildungsvergütung erhalten und ihre Familienleistungen nach dem Bürgergeld, der Sozialhilfe, dem Asylbewerberleistungsgesetz, Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen.

Neben der Unterstützung beim Schulbedarf umfasst das Paket auch weitere Hilfen. So können Kosten für eintägige

Ausflüge oder mehrtägige Klassenfahrten übernommen werden, wenn diese von Schule oder Kita organisiert sind. Auch die Schülerbeförderung kann finanziert werden, etwa das Schülerticket Hessen oder anteilig das Deutschlandticket – vorausgesetzt, die Entfernung zur nächstgelegenen Schule beträgt mindestens drei Kilometer und es erfolgt keine anderweitige Erstattung. Bei Lernschwierigkeiten können Schülerinnen und Schüler zudem Anspruch auf außerschulische Nachhilfe haben, wenn schulinterne Fördermaßnahmen nicht ausreichen. Wird in Schule oder Kindertageseinrichtung ein gemeinsames Mittagessen angeboten, kann dieses über das Paket kostenlos bereitgestellt werden.

Darüber hinaus fördert das BuT auch die soziale und kulturelle Teilhabe. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren erhalten hierfür monatlich 15 Euro, die sie beispielsweise für

Mitgliedsbeiträge in Sport- oder Kulturvereinen, für Musikunterricht oder für Ferienfreizeiten nutzen können. Auch Angebote wie Schul-Arbeitsgemeinschaften, Schwimmkurse oder kirchliche Veranstaltungen wie Konfirmandenfreizeiten können gefördert werden. Selbst notwendige Ausrüstungsgegenstände, etwa ein Musikinstrument, Fußballschuhe oder ein Wettkampfanzug, dürfen von diesen Mitteln finanziert werden.

Weitere Informationen: Für Fragen zur Antragstellung stehen im Werra-Meißner-Kreis die Mitarbeiterinnen Bettina Hehling, Tel. 0 56 51/3 02 14 71, E-Mail: bettina.hehling@werra-meissner-kreis.de und Hanna Beck, Tel. 0 56 51/30 25 47 09, E-Mail: hanna.beck@werra-meissner-kreis.de zur Verfügung. Anträge sowie ein Infoflyer sind online abrufbar unter werra-meissner-kreis.de und familienetz-wmk.de elv

Stöbern, Schlendern und Schlemmen

Erster Dorfflohmarkt lädt ein

Hopfelde – In Hopfelde findet am Sonntag, 29. Juni, erstmals ein Dorfflohmarkt statt. Zwischen 11 und 17 Uhr öffnen zahlreiche Höfe und Gärten im Ort ihre Tore und bieten ein vielfältiges Angebot an gebrauchten Schätzen und kulinarischen Genüssen.

Wie die Flohmarktfreunde Hopfelde mitteilen, erwartet die Besucher eine bunte Mischung aus Alltagsgegenständen, Kleidung, Kinderspielzeug, Technik sowie handgefertigten Produkten. Die privaten Verkaufsstände laden zum gemütlichen Schlendern durch das Dorf ein, heißt es in der Ankündigung.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. An verschiedenen Ständen sowie in einem Bauerngarten werden gekühlte Getränke, Gegrilltes, Kaffee, Kuchen und Eis angeboten. Parkmöglichkeiten sind im Ort vorhanden und entsprechend

ausgeschildert. „Für unseren ersten Dorfflohmarkt haben wir versucht, ein möglichst abwechslungsreiches Programm zu gestalten“, erklären die Organisatoren. Der Markt finde bei jedem Wetter statt. elv



Organisieren mit Herz und Hingabe fürs Dorf: Die Flohmarktfreunde Hopfelde. PRIVAT

Witzenhäuser
Nachhilfe
www.witzenhausen-nachhilfe.de

**Flohmarkt
Metro
06.07.**

180 Jahre gelebte Medizin

Klinikum Werra-Meißner öffnet Türen, Einblicke und Herzen

Witzenhausen – In einer Zeit, in der das Verhältnis zwischen Gesundheitsinstitutionen und Öffentlichkeit nicht selten von Distanz und Informationsdefiziten geprägt ist, wirkte der „Tag der offenen Tür“ im Klinikum Werra-Meißner wie ein wohlthuender Brückenschlag. Am vergangenen Sonntag, zwischen 11 und 16 Uhr, verwandelte sich das Gelände des Witzenhäuser Standorts in eine lebendige Begegnungsstätte für Medizin, Pflege, Technik und vor allem für den Menschen.

Anlass des facettenreich gestalteten Programms war ein geschichtsträchtiges Jubiläum: 180 Jahre Krankenhauswesen in Witzenhausen. Zugleich markierte die Veranstaltung ein symbolisches Ende der pandemiebedingten Pause. „Das ist das erste Mal nach Corona, dass wir den Tag der offenen Tür im Witzenhäuser Klinikum abhalten“, sagte Kliniksprecher Florian Künemund.

Bereits im Vorjahr hatte das Klinikum am Hauptstandort Eschwege mit einer ähnlichen Veranstaltung auf sich aufmerksam gemacht. Nun also Witzenhausen, ein Standort, der nicht nur historische Tiefe besitzt, sondern zunehmend auch medizinische Modernität ausstrahlt.

Zu den innovativen Elementen der Präsentation zählte die Vorstellung des „Bemo Bettfahrrad-Systems“. In der Abteilung für Ergo- und Physiotherapie demonstrierten Fachkräfte, wie das Gerät Patienten bereits im Liegen ein aktives oder passives Training ermöglicht. Eine Revolution vor allem in der Frühmobilisation nach Operationen oder bei längerer Immobilisation. „So kann bereits in einer frühen Phase der Behand-



Jubiläum mit Haltung: Pflegedirektorin Martina Wallbraun-Herwig (von links), Bürgermeister Lukas Sittel, Konzernbetriebsratsvorsitzender Matthias Vollmer, Geschäftsführer Christoph R. Maier, Verwaltungsdirektor Michael Rimbach und Chefarzt Dr. Marco Lubitz (von links) feiern den „Tag der offenen Tür“ mit einer Torte für 180 Jahre gelebte Medizin. FOTO: KEREM POLAT

lung die Kraft und das Herzkreislauf-System gestärkt werden“, erklärte Carsten Resch, Leiter der Physiotherapie. Die physiologische Bedeutung solcher Frühinterventionen ist gut dokumentiert, insbesondere im Hinblick auf die Reduktion von Krankenhausverweildauer und das Vermeiden von

Sekundärkomplikationen. Dass medizinische Exaktheit und pädagogischer Spieltrieb sich nicht ausschließen, zeigte die „Gummibärchen-OP“. Mit Operations-Instrumenten durften sich Besucher an der Entfernung der kleinen Süßwaren aus einem Behältnis versuchen, eine anschauliche Ein-

führung in die Feinmotorik von Eingriffen mit dem Endoskop. Ergänzt wurde diese Station durch die Ausstellung realer Herzschrittmacher sowie eine Live-Demonstration an einem Schweinemagen, bei der Besucher den Aufbau und die Funktionsweise innerer Organe nachvollziehen konnten.

Derweil öffnete auch die Notaufnahme ihre Türen und vermittelte eindrücklich, wie elementar das Wissen um Erste Hilfe und Reanimationstechniken ist. Eine Übungspuppe, vorbereitet von der Pflegeschule, diente zur Schulung pflegerischer Genauigkeit. Elf klassische Pflegefehler galt es zu erkennen, ein pädagogisch wertvolles Angebot nicht nur für Nachwuchskräfte, sondern für alle, die sich für Pflege als Profession interessieren.

Die Veranstalter hatten es sich offenkundig zur Aufgabe gemacht, ein breitgefächertes Publikum anzusprechen. Für Kinder gab es ein eigens kuratiertes Rahmenprogramm. Die „Kuscheltierklinik“ ließ Stofftiere genesen, während die Jugendfeuerwehr mit Löschübungen, eine Hüpfburg und Rollstuhlrundfahrten durch das Haus für heitere Betriebsamkeit sorgten. Wände und Flure waren zugleich durchsetzt mit anatomischen Schaubildern, die den menschlichen Körper in seiner Komplexität erklärten, ein niederschwelliger Zugang zu einer sonst schwer zugänglichen Materie.

Der Blick in einen Rettungswagen, mit fachkundiger Begleitung, rundete das medizinisch-interaktive Angebot ab. Und dennoch war das Klinikum an diesem Tag mehr als ein Gesundheitsversorger. Es wurde zum kulturellen Ort. So erinnerte der Verein „Freunde und Freundinnen des jüdischen Lebens“, die einst am heutigen Klinikstandort stand, und an die Opfer des Nationalsozialismus.

Abteilungen des Klinikums

Das Klinikum Werra-Meißner in Witzenhausen ist ein Teil des kommunalen Gesundheitsverbundes und bietet ein breit gefächertes Spektrum stationärer und ambulanter Versorgung. Dazu zählen insbesondere: Innere Medizin, inklusive Kardiologie, Gastroenterologie und Diabetologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Schwerpunkt auf minimalinvasiven Verfahren, Geriatrie mit interdisziplinärem Rehabilitationsansatz, Anästhesie und Intensivmedizin mit modern ausgestatteter Überwachungsstation, Ergo- und Physiotherapie mit innovativen Mobilisationskonzepten, Pflegeschule, die Ausbildungsplätze in Pflege- und Gesundheitsberufen, Zentrale Notaufnahme – ausgestattet für die Versorgung akuter internistischer und chirurgischer Notfälle

zkp



Feingefühl gefragt: Petra Künzel (links) führt Joyce Engelmoor an die Kunst der laparoskopischen Präzision heran – die „Gummibärchen-OP“ macht endoskopische Medizin greifbar. FOTO: KEREM POLAT



Anatomie im Fokus: Uta Biedermann (links) und Nina Köhler demonstrieren an einem Schweinemagen die Möglichkeiten endoskopischer Diagnostik. Ein Blick in die Tiefe der Medizin. FOTO: KEREM POLAT



Kleine Patienten ganz groß: Naomi Peter (von links) und Stephanie Wedekind versorgen mit Hingabe Ronja Fischers Stofftier in der „Kuscheltierklinik“ wird Fürsorge spielerisch vermittelt. FOTO: KEREM POLAT



Wenn jede Sekunde zählt: Fachkrankenschwester Carsten Kraft demonstriert die Herzdruckmassage an einer Trainingspuppe – Reanimation zum Üben, Staunen und Lernen. FOTO: KEREM POLAT

KEREM POLAT

Pfännervortrag zur Stadtgeschichte

Bad Sooden-Allendorf – Die Stiftungsverwaltung Allendorf/Werra – Pfännerschaftsnachkommen lädt für Donnerstag, 3. Juli, zum traditionellen Pfännervortrag ein. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im großen Saal des Hochzeitshauses am Marktplatz in Allendorf.

Als Referent konnte der Historiker Dr. Karl Kollmann gewonnen werden. Unter dem Titel „Allendorf anno dazumal“

beleuchtet Kollmann in seinem Vortrag die mittelalterliche Geschichte von Bad Sooden-Allendorf. Im Mittelpunkt stehen der Ankündigung zufolge dabei neue Erkenntnisse aus der historischen Siedlungsforschung, die interessante Einblicke in die Entwicklung der Stadt liefern.

Der Eintritt ist frei. Die Dauer des Vortrags beträgt etwa 90 Minuten.

Mit Schwung ins Vergnügen

Awo-Kita weihet neue Rutsche mit Fest ein



Endlich wurde die Rutsche in der Awo-Kita am Wall während eines Rutschenfestes frei gegeben. So herrschte große Freude bei den Kindern.

FOTO: PETRA SIEBERT

Hann. Münden – Große Freude, Aufregung und Neugierde herrschten am Freitag in der Awo-Kita am Wall. Denn mit einem Rutschenfest wurde eine neue Rutsche, für die 20.000 Euro investiert wurden, im Bewegungsbereich der Kita eingeweiht. Schon Tage vorher war sie aufgebaut, jedoch mit einem Band abgesperrt.

Sehnsüchtig warteten die Kinder auf den Eröffnungstag. Als es nun so weit war und die Kinder, eins nach dem anderen, das erste Mal rutschen durften, bedeutete das Spaß pur. Einige waren ein wenig zaghaft, andere zeigten sich ganz mutig und rutschten mit ordentlich Schwung. Und wie es sich für ein Fest gehört, wurde mit Spielen, Tanz und Spaß gefeiert.

neue Rutsche übernommen. „Wir haben das Fest extra in die Nähe des Weltspieltages am 11. Juni gelegt“, sagt dazu Kita-Leiterin Franciska Dornemann. „Lasst uns spielen – mit allen Sinnen“, ist das Motto des Deutschen Kinderhilfswerkes für diesen Tag. In Deutschland wird dieser vom Deutschen Kinderhilfswerk und dem Bündnis Recht auf Spiel koordiniert. Der Internationale Tag des Spielens wurde von den Vereinten Nationen in die offizielle Liste der UN-Gedenktage aufgenommen.

„Es ist auch unser Anliegen, Kinder verschiedener sozialer Schichten und Nationalitäten durch das Spielen einander näher zu bringen und den Spaß am Spielen zu fördern“, so Dornemann.

Als Besonderheit gab es am Ende noch Eis. Die alte Rutsche wurde 1979 in Betrieb genommen und entsprach nach 46 Jahren täglicher Nutzung nicht mehr den heutigen Standards. So haben die Awo und die Stadt Münden die Verantwortung für eine

Die Awo-Kita am Wall besuchten 80 Kinder mit 25 verschiedenen Nationalitäten in vier Gruppen. 15 Erzieherinnen, Erzieher und Hauswirtschaftlerinnen sorgen dafür, dass die Kinder betreut und versorgt werden.

PETRA SIEBERT

Angebote gültig vom 30.06. – 05.07.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

GETRÄNKE • FACHMARKT

Keiler Beer
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 5,10 € Pfand,
11 = 1,40 €

Aktion!
+ 4er Pack
GRATIS!

15.99 ~~13.99~~ ~~12.99~~ ~~11.30~~

Entspricht einem Kastenpreis von 11,66 €

<p>Leikeim Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 11 = 1,10 €</p> <p>ANBEBOT</p> <p>10.99</p>	<p>Flensburger Bier diverse Sorten, Kasten = 20 x 0,33 l, zzgl. 4,50 € Pfand, 11 = 1,97 €</p> <p>Aktion! + 1 Grillhandschuh GRATIS!</p> <p>ANBEBOT</p> <p>12.99 12.49 11.89</p>	<p>Chiemseer Hell Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,70 €</p> <p>ANBEBOT</p> <p>16.99 15.99 11.60</p>	<p>Holsten Pilsener Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,00 €</p> <p>ANBEBOT</p> <p>9.99</p>	
<p>RhönSprudel Mineralwasser diverse Sorten, Kasten = 12 x 1 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 0,54 €</p> <p>ANBEBOT</p> <p>7.99 6.49 5.99 11.050</p>	<p>Meckatzer Hell Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,26 € Pfand, 11 = 2,00 €</p> <p>Aktion! + 2 Flaschen GRATIS!</p> <p>ANBEBOT</p> <p>19.99</p> <p>Entspricht einem Kastenpreis von 18,17 €</p>	<p>Erdinger ALKOHOLFREI diverse Sorten, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 11 = 2,02 €</p> <p>ANBEBOT</p> <p>3.99</p>	<p>Corona Extra, Cero 0,0 %, Pack = 6 x 0,295 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 11 = 2,48 €</p> <p>ANBEBOT</p> <p>5.29</p>	
<p>Gösser NaturRadler Original, 0,0% alkoholfrei, Pack = 6 x 0,33 l, zzgl. 0,48 € Pfand, 11 = 2,52 €</p> <p>ANBEBOT</p> <p>5.99 4.99</p>	<p>RhönSprudel Holler Blüte, Schorle, Vita, Leicht & fruchtig, ISO-Sport, diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 1,00 €</p> <p>Aktion! ZAHLE 2 NIMM 3</p> <p>ANBEBOT</p> <p>10.79 8.99</p>	<p>Teinacher Genuss-Limonade diverse Sorten, Kasten = 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 € Pfand, 11 = 1,00 €</p> <p>ANBEBOT</p> <p>10.79 8.99</p>	<p>Rapp's Apfelsaft, Apfelschorle, Täglich Fit, Kasten = 6 x 1 l, zzgl. 2,40 € Pfand, 11 = 1,50 €</p> <p>ANBEBOT</p> <p>8.99</p>	
<p>Germeta Quelle Mineralwasser* diverse Sorten, 3 Kasten à 12 x 1 l, zzgl. 13,50 € Pfand, 11 = 0,31 €</p> <p>ANBEBOT</p> <p>10.98 9.98 11.028</p>	<p>Coca-Cola diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, 0,33 l - Dose, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 2,09 €</p> <p>ANBEBOT</p> <p>0.69</p>	<p>Powerade Sports Wild Cherry, Mountain Blast, 0,5 l - Flasche, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 1,98 €</p> <p>ANBEBOT</p> <p>0.99</p>	<p>Heil Apfelwein* diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig, außer alkoholfrei, Kasten = 12 x 0,33 l, zzgl. 2,46 € Pfand, 11 = 2,27 €</p> <p>ANBEBOT</p> <p>8.99</p>	
<p>Vier Jahreszeiten diverse Sorten, 0,75 l - Flasche, 11 = 5,32 €</p> <p>ANBEBOT</p> <p>3.99 3.49 11.465</p>	<p>La Baume Saint-Paul diverse Sorten, 0,75 l - Flasche, 11 = 6,65 €</p> <p>Beim Kauf von 5 Flaschen + 1 Flasche GRATIS!</p> <p>ANBEBOT</p> <p>5.99 4.99</p>	<p>Divine Vodka, 0,7 l - Flasche, zzgl. 0,25 € Pfand, 11 = 9,99 €</p> <p>Aktion! + 1 Flasche TWENTY FOUR7 11 GRATIS!</p> <p>ANBEBOT</p> <p>6.99</p>	<p>Spezi Original, Zero koffeinhaltig, Kasten = 20 x 0,5 l, zzgl. 3,10 € Pfand, 11 = 1,10 €</p> <p>ANBEBOT</p> <p>10.99</p>	
<p>Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen.</p> <p>Jetzt downloaden!</p> <p>Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!</p> <p>Google Play App Store</p> <p>www.logo-getraenke.de</p>				<p>Spezi Original, Zero</p> <p>ANBEBOT</p> <p>10.99</p>

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App. Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Junge Ideen für große Fragen

Berufsschüler aus Witzenhausen punkten bei Wettbewerb

Witzenhausen/Eszen – Mit einem ambitionierten Konzept zur Stärkung ökonomischer Bildung präsentierte sich jüngst die Klasse E2BW12 der Beruflichen Schulen Witzenhausen beim Regionalfinale West des renommierten Yes!-Wettbewerbs (Young Economic Solutions) in Essen. Acht Schulklassen aus verschiedenen Bundesländern traten dort mit innovativen Ideen zur Lösung aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen gegeneinander an, die Witzenhäuser Delegation widmete sich dem grundlegenden Thema wirtschaftlicher Bildung als Voraussetzung für demokratische Teilhabe.

Mit dem „Future-Skill-Pass“ stellte die Klasse ein praxisnahes Belohnungssystem vor, das Jugendliche motivieren soll, sich mit wirtschaftlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Angelehnt an das Modell der Ehrenamtskarte erhalten Teilnehmer sogenannte Credits für die freiwillige Teilnahme an Workshops, beispielsweise zu Altersvorsorge, Budgetplanung oder Konsumverhalten. Diese Credits lassen sich bei regionalen Kooperationspartnern wie Kinos, Buchhandlungen und Bäckereien gegen kleine Prämien eintauschen.

Ziel sei es, wirtschaftliches Denken nicht abstrakt zu vermitteln, sondern lebensnah und niedrigschwellig zugänglich zu machen. Die Workshops finden an außerschulischen Lernorten wie Banken, Volkshochschulen, Steuer-



Mit klarer Botschaft und überzeugendem Auftreten: Die Schüler Philipp Horn (von links), Hannes Roempler, Jan Kretschmer, Matteo Schmidt, Raik Thielemann und Noemi Durotin der Klasse E2BW12 präsentieren den „Future-Skill-Pass“.

FOTO: LINDA KUHN

kanzleien oder Universitäten statt. „Der Future-Skill-Pass schafft reale Anreize und ermöglicht wirtschaftliche Bildung dort, wo sie im Alltag oft fehlt“, sagte Schüler Philipp Horn bei der Präsentation vor Publikum und Jury.

Obwohl sich die Klasse nicht für das Bundesfinale in Hamburg qualifizieren konnte, nur zwei Teams wurden weitergewählt, bleibt die Hoffnung auf eine sogenannte „Wildcard“, die eine Teilnahme als Gastgruppe ermöglicht. Die Jury

setzte sich aus den Schülerinnen und Schülern aller teilnehmenden Klassen zusammen, moderiert wurde die Veranstaltung vom Norddeutschen Rundfunk (NDR).

Politiklehrerin Linda Kuhn, die das Projekt seit Februar begleitete, zeigte sich zufrieden: „Der Sinn des Wettbewerbs liegt in der aktiven Mitgestaltung gesellschaftlicher Lösungen und das hat meine Klasse eindrucksvoll umgesetzt.“ Auch Schüler Horn zieht ein positives Fazit: „Wir haben viel

gelernt. Es war eine tolle Erfahrung.“

Ermöglicht wurde die Teilnahme durch die Unterstützung des Rotary-Clubs Eschwege, der nicht nur die Fahrtkosten übernahm, sondern der Klasse zudem einen Besuch der Zeche Zollverein finanzierte, einem Unesco-Welterbe und Symbol des Strukturwandels im Ruhrgebiet. Das Bundesfinale des Yes!-Wettbewerbs findet vom 23. bis 25. September in Hamburg statt.

KEREM POLAT

Einst ein Zentrum des Wintersports

Sonderausstellung im Museum zeigt Skier

Großalmerode – Neun Veranstaltungen der Großalmeröder Vereine haben seit April im Rahmen des „Uffwärmprogramms“ zum Heimatfest, das nächsten Donnerstag um 17 Uhr mit der Eröffnungsfeier und dem Altstadtfest auf dem Speckplatz startet, stattgefunden. Seit dem 8. Juni lockt auch die Skiabteilung der Turngemeinde 1863 (TG) mit einer historischen Ausstellung ins Glas- und Keramikmuseum am Kleinen Kirchrain.

Die älteren Großalmeröder werden sich vielleicht noch erinnern, dass die Tonstadt vor einigen Jahrzehnten zu den Zentren des Skisports in Nordhessen zählte, ja sogar eine eigene Sprungschanze östlich der Stadt am Hang des Querenbergs angelegt hatte. Nicht nur aus dieser Zeit wurden unter der Federführung von Bernhard Mädler Relikte des nordischen und alpinen Skisports zusammengetragen, sondern auch aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts. Das älteste Ex-

emplar, ein Abfahrtski aus reinem Eschenholz, ohne Stahlkanten und mit einer einfachen Riemenbindung, stammt aus dem Jahr 1910. Hergestellt wurden die Sportgeräte von Ludwig Arend aus Witzenhausen, der seinerzeit am Kespermarkt 9 eine Stellmacherei betrieb.

Insgesamt 50 Paar Langlauf-, Alpin- und Sprungschi, von der einfachsten Ausführung aus massivem Holz über den Einsatz von Metall in Sandwichbauweise bis hin zur Verwendung des High-Tech-Werkstoffs Carbon, sind ausgestellt. Dazu gehört auch das entsprechende Schuhmaterial und nicht zu vergessen die Skistöcke.

Die Ausstellung ist noch einmal am Sonntag, 22. Juni, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Im Anschluss lädt die Skiabteilung der TG zum gemütlichen Beisammensein ein, zu dem sämtliche Wintersportvereine Hesses sowie alle heimischen Interessierten willkommen sind.

zlr



Fachkundig führte Bernhard Mädler (rechts) die Besucher Frank Krumpolz (von links), Thomas Kalny mit Ehefrau Nicole und Michaela Wieber durch die historische Ski-Ausstellung.

FOTO: LOTHAR RÖSS



Singles aus Ihrer Region.

Einfach. Kostenlos. Verlieben.

partner.HNA.de

Bekanntschaffen

Witwe, 78 J., **fräulich, gepflegt, naturverb. u. voller Lebensfreude.** Liebe Garten, Hausarbeit u. ein gepflegtes Zuhause, bin mobil mit FS u. eigenem Auto. Suche aufgeschlossenen Herrn (gern jünger im Kopf als im Pass) für schöne Zweisamkeit, bei getr. oder gemeins. Wohnen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Susanne, 59 J., sympath. Konditorin, liebe Pflanzen, Blumen u. Gartenarbeit, auch Radtouren. Mit FS u. eigenem PKW, flexibel u. nicht ortsgebunden. Suche ehrl. Mann mit Herz für gemeins. Zukunft. Ruf üb. PV an, vielleicht wird aus uns ein süßes Glück. ☎ 0152-24910120

Vera, 68 J., natürliche, aber sehr hübsche blonde Witwe. In Polen geboren, lebe seit vielen Jahren hier. Ich bin freundlich, ordentlich im Haushalt u. liebe die Natur. Suche lieben Mann hier aus der Umgebung für gemeinsame schöne Zeiten. PV Tel. 0176-57801677

Landwirtschaft & Forsten

Buche Brennholz
Telefon 05684 931670

Brennholz Buche und Eiche 69 €
30 cm, inkl. Lief. Tel. 0176 62681914

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Ankauf

NEU - ABHOLSERVICE!
WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.
money point
Friedrichsplatz 6 - ☎ 0561-9701105
www.moneypoint-kassel.de

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
Telefon 0173 2650986

Modelleisenbahn und Zubehör gesucht. Telefon 0170 2229810

Stellenangebote

Senioren- und Therapiezentrum
HELSA

Attraktives Gehalt!
TOP-Mitarbeiter-vorteile!

Wir suchen eine/-n
Logopäden/-in
(m/w/d) – Voll- oder Teilzeit
für unsere
eigenständige Praxis

Klienten aller Altersklassen

Senioren- und Therapiezentrum Helsa
Fröbelstraße 6, 34298 Helsa
(05605) 808 - 0
Frau Katharina Braun
heimleitung@haus-helsa.de
www.haus-helsa.de

FEIERN

Sie mit der ganzen Welt!
Bitten Sie Ihre Gäste statt Geschenke um Spenden für die SOS-Kinderdörfer. Danke!



sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Genuss steht im Vordergrund

Was darf's sein? Mocktail, Tocktail oder Cocktail

„Bitte einen Cocktail mit wenig Alkohol!“ Oder vielleicht ganz ohne? Bitten, die vor wenigen Jahren noch abschätzige Blicke an der Bar ernteten, sind heute die Regel. Alkoholfreie oder alkoholarne Drinks werden immer beliebter. „Es geht nicht mehr um den Rausch, sondern um den Genuss“, sagt Barmanager Rocco Tolomeo vom Hotel The Fontenay in Hamburg. Seit der Pandemie werde mehr mit Vernunft konsumiert.

Low-ABV-Drinks und Mocktails

Nicht nur an der Bar, sondern auch zu Hause ist immer öfter weniger mehr oder gar nichts genau richtig. Eine Neuerung sind diese Getränke jedoch nicht. Viele Klassiker wie ein Garibaldi aus Campari und O-Saft sind Low-ABV-Drinks. So nennen Experten Getränke mit wenig Alkohol (Low Alcohol by Volume).

„Mocktails sind schon länger als alkoholfreie Varianten von gängigen Cocktails bekannt wie Virgin Colada statt Pina Colada oder Ipanema, der alkoholfreie Caipirinha“, sagt Thomas Weinberger von der Destillerie Lantenhammer im bayerischen Hausham. Mocktail ist eine Wortschöpfung aus „to mock“ (nachahmen) und Cocktail.

Alkohol spielt nicht die Hauptrolle

Alkohol ist längst nicht mehr die Voraussetzung für hochwertigen Trinkgenuss. „Es ist ein Mythos, dass Promille nötig sind, um Spaß zu haben. Die Qualität der Drinks sowie die Atmosphäre spielen eine viel größere Rolle. Ein liebevoll zubereiteter Mocktail, der geschmacklich und optisch überzeugt, kann genauso begeistern wie ein Cocktail mit Alkohol“, schreibt Linh Nguyen in ihrem Buch „Like a Virgin. Die Mocktail Bibel“.

Die Erwartung an einen alkoholfreien Drink liegt inzwischen weit jenseits von Fruchtsaftgemisch und süßem Sirup. Alkohol einfach wegzulassen und Säfte mit Sirup zu vermischen, ist für erfahrene Profis hinter der Bar nicht mehr zeitgemäß. Auch Destillieren haben sich mit ihren Spirituosen angepasst und alkoholfreie Varianten auf den Markt gebracht.

Barexperte und Buchautor Stephan Hinz aus Köln beobachtet, dass Drinks mit reduziertem Alkohol seit einigen Jahren deutlich das Segment in der Bar sind, das am meisten wächst.

Große Nachfrage: extra Barkarten und Cocktail-Wettbewerbe

Etlliche Bars bieten sogar extra Karten für leichte und alkoholfreie Drinks an. Und: „Inzwischen gibt es eigene Wettbewerbe für alkoholfreie und leichte alkoholische Drinks“, erklärt Thomas Weinberger, Bartender und Jurymitglied von Cocktail-Wettbewerben. Sein Unternehmen kreierte deshalb auch neue Spezialitäten jenseits der Promillegrenze wie den alkoholfreien Kräuterraperitif Chilla mit Aromen von Zitrone und Wacholder.

Leichte alkoholische Drinks ermöglichen dem zweifachen deutschen Cocktail-Vizemeister Sebastian Jäger aus Saarbrücken, „da auf Alkohol zurück-



Stephan Hinz ist ein Kölner Barexperte und Buchautor. Er hat beobachtet, dass Drinks mit reduziertem Alkohol das Segment in der Bar ist, das am meisten wächst.

FOTO: COCKTAILKUNST GMBH/DPA



Der Tocktail „Adam & Eva“ besteht aus 10 cl grünem Jasmin-tee, 2 cl Apfelsirup, 2 cl Verjus und wird mit Mandarinen-schaum serviert.

FOTO: DANIEL ESSWEIN/DPA



Genuss statt Rausch: Viele Cocktail-Klassiker gibt es heute in alkoholarnten Versionen – oder ganz ohne Promille.

FOTO: FLORIAN SCHUH/DPA



Der Tocktail „Redlips Spritz“ besteht aus 10 cl Hibiskustee, 1 cl Amarensirup, 1 cl Holundersirup, 1 cl Zitronensaft sowie alkoholfreiem Rosé-Sekt oder VINO Frizzante zum Auffüllen.

FOTO: DANIEL ESSWEIN/DPA

zugreifen, wo es dem Geschmackserlebnis dient, und bei den Zutaten, bei denen es Alternativen gibt, darauf zu verzichten.“ Die Möglichkeiten beim Mixen würden vielfältiger. „Und der Kater bleibt dennoch aus“, so der Experte.

Meist geschakt, gerührt und im Glas gebaut

Für Rocco Tolomeo ändert sich am Handwerklichen nichts. Egal, ob alkoholisch, nicht-alkoholisch oder wenig alkoholisch, es wird geschakt, gerührt und „im Glas gebaut“. Beim Shaken werden die Zutaten mit Eiswürfeln in einen Shaker gegeben, geschüttelt und meist durch ein Barsieb ohne Eis in ein vorgekühltes Glas abgeseiht, erklärt Jäger.

Beim Rühren werden die Zutaten in einem „Mixing Glas“ mit Eiswürfel gerührt und dann abgeseiht. „Da die meisten Drinks mit reduziertem Alkoholgehalt Filler enthalten, also etwa Tonic, Soda oder Crémeur, werden sie überwiegend „gebaut“, das heißt, direkt im Gästeglas zubereitet“, erklärt Hinz. Neben dem Spritz spielen auch klassische Getränkekategorien wie Collins, Fizz, Mule

oder Highball eine immer größere Rolle.

Ein klassischer Highball ist etwa ein Gin Tonic. „Heute könnte man stattdessen einen Ricordino Tonic zubereiten und so den Alkoholgehalt glatt halbieren“, empfiehlt Hinz. In seinen Kölner Bars Little Link, Grace & Grape und Punky Panda können Cocktails mit niedrigerem Alkoholgehalt auch komplexer ausfallen. Für den „Strüssje Cocktail“ gibt Hinz' Team zum fruchtig-floralen Aperitif Kalyx Maraschino, Veilchen, Grapefruit und Limette dazu und shakt den Drink mit Eiweiß. Die Schaumkrone wird zum Schluss mit Blütenstaub garniert.

Rezepturen fordern Erfindungsreichtum

Rocco Tolomeo sieht als entscheidenden Unterschied, dass die Drinks mit anderen Grundprodukten zubereitet werden. Für Mocktails gilt etwa: „Man muss sich mehr Gedanken machen, wenn der Alkohol als Geschmacksträger ausfällt. Dafür setzen wir verstärkt Kräuter, Gewürze, Früchte und Gemüse ein“, sagt der Hamburger Barmanager. Dadurch wird der Cocktail geschmacklich intensiver und komplexer. Das gilt

auch für Varianten mit weniger Alkoholgehalt.

Leichte Drinks, die meist auf Likör basieren, haben einen erhöhten Zuckergehalt. Dies muss ausbalanciert werden. Als Konterpart empfiehlt Tolomeo: „Zitrone und Limette bringen Säure, Orange fruchtige Frische, Cranberry- und Rhabarber-Nektar eine süß-herbe Note und Maracuja eine schöne exotische Frische.“

Tipps für die Hausbar

Wer zu Hause mixen will, dem rät er: „Als Basis hat man den Likör, dann braucht man eine Säurequelle, außerdem eine Bitterquelle wie etwa Angostura Bitter oder Coffee Bitter und eine Wasserquelle wie Tonic Water, Ginger Ale, Ginger Beer, Prosecco oder Sekt.“ Je nach Ausrichtung des Drinks eignet sich auch ein Kräuterbitter. Für den Experten sollten Drinks auf Likörbasis nicht aus zu vielen Zutaten bestehen, „weil sie sonst gegenseitig verlieren“.

Für einen Hibiscus Sour, einen Twist des populären Pisco Sour, gibt er für die leichte alkoholische Variante Hibiskus-Likör, Zitronensaft und Eiweiß in einen Shaker und schüttelt alles kräftig auf Eis. Anschlie-

ßend füllt er den Sour in einen Tumbler oder eine Cocktail-schale und garniert mit einer Hibiskusblüte. Alkoholfrei wird es mit Hibiscus-Sirup.

Schnell zubereitet und erfrischend ist ein Limoncello Spritz. Der italienische Zitronenlikör wird in einem mit Eiswürfeln gefüllten Weinglas mit Sekt oder Prosecco aufgefüllt. Wer will gibt noch Mineralwasser, Holunderblütensirup und Zitrone zum Ausbalancieren des Zuckers dazu. Zitronenzesten, Minze oder Rosmarin als Deko sind Attribute der sommerlichen Frische.

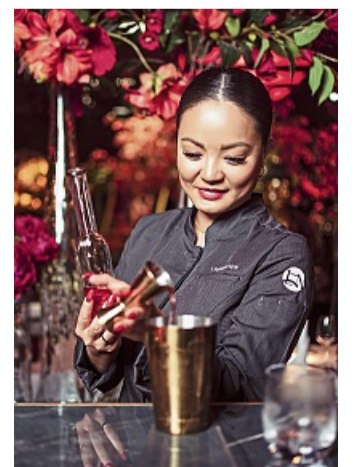
Extravagante Tocktails

Linh Nguyen ist zwar eine begeisterte Anhängerin von allen Spritz-Variationen, aber besonders liebt sie Mocktails auf der Basis von Tee. Mit etwas Alkohol werden Tocktails daraus. „Tee hat immer etwas Erfrischendes und Anregendes“, erklärt die Autorin. Sie mischt etwa grünen Tee oder Jasmin-tee mit Aloe Vera-Sirup und Eiswürfeln. Mit etwas Marillenlikör bekommt der Drink eine leichte Umdrehung und eine Frucht Komponente.

Die Marburger Barexpertin rührt pürierte Erdbeeren in

schwarzen Tee, würzt mit einer Prise Salz und Zucker, gibt Rum dazu und serviert das Ganze mit Limette oder Minze. Wer will, kann den Rum weglassen oder durch eine alkoholfreie Version ersetzen. Ausgefallen wird es, wenn zerstoßene Orangen- und Limettenstückchen, ähnlich wie bei Caipirinha, auf Pfefferminztee, weißen Schokosirup und zerstoßenes Eis treffen. Diesen Mocktail toppt Linh Nguyen mit Schokoraseln.

trm



Die Marburger Barexpertin Linh Nguyen liebt sowohl Spritz-Variationen als auch Mocktails auf der Basis von Tee.

FOTO: DANIEL ESSWEIN/DPA

NORMA®

Kulinarische Reise

ab Montag, 30. Juni

Italienische Pralinen XXL
SOCADO
 verschiedene Sorten in einer Packung
 800-g-Packung (1 kg = 9,99)



7,99*
 800 g

METAXA®
5 Sterne
 Griechische Spezialität
 38% vol, 0,7-l-Flasche (1 l = 14,27) je Flasche



37% billiger
 UVP 15,99
9,99*

Fischspezialität
 z.B. Geräucherte Muscheln
 120-g-Dose (1 kg = 20,75) je Dose



16% billiger
 UVP 2,99
2,49*
33% billiger
 (1 kg = 16,58)
1,99**
 Nur gültig mit NORMA Plus App von 30.06.2025 bis 06.07.2025

Limonade
 Orange, Grapefruit oder
 Zitrone 1,5-l-Flasche, zzgl. -25 Pfand (1 l = -,59) je Flasche



25% billiger
 UVP 1,19
-,89*
 1,5 Liter

Pfirsiche Spanien
 ein Klassiker der Sommerzeit, perfekt für Kuchen, Joghurt oder als Snack, Kl. I, Kal. A/AA, 1,5-kg-Schale (1 kg = 2,22) je Schale



3,33*
 (Abbildung ähnlich)

granini®
Die Limo Zitrone-Minze, Orange-Lemongras, Kirsche-Zitrone oder Limette-Zitrone, 1-l-Flasche, zzgl. -25 Pfand (1 l = 1,19) je Flasche



29% billiger
 UVP 1,69
1,19*

PILZ-BANDE
Mini Kekse XXL 600 g
 Kakao, weiße Schokolade, Erdbeere oder Karamell
 600-g-Packung (1 kg = 8,32) je Packung



26% billiger
 UVP 15,99
4,99*
 ca. 160 Stück

Echt ungarische Kolbasz/Balaton Salami
 classic oder mittelscharf, 200-g-Packung (1 kg = 13,95) je Packung



33% billiger
 UVP 4,19
2,79*
 200 g

Feta Würfel
 Original
 150-g-Packung (1 kg = 17,27) je Packung



2,59*

Deutsche Rispen Tomaten
 Deutschland/Thüringen
 Gewächshausqualität, ideal für Salate & Pasta, Kl. I, 1-kg-Schale (1 kg = 1,69) je Schale



1,69*
 (Abbildung ähnlich)

teilweise koffein-haltiges Erfrischungsgetränk
37% billiger
 UVP 1,59
-,99*
 1,25 Liter
 Aktionszeitraum: 30.06. bis 06.07.2025



Freiberger 2 Kästen Pils herbfrisch
 2x20x0,5-l-Flasche, zzgl. 2x3,10 Pfand (1 l = -,93) je 2 Kästen
 zzgl. 2x3,10 Pfand



37% billiger
 statt 29,60
18,60*
 Aktionszeitraum: 30.06. bis 06.07.2025

BLACK RAM Whisky
 3 Jahre gereift
 40% vol, 0,7-l-Flasche (1 l = 14,27) je Flasche



16% billiger
 statt 11,99
9,99*
 1,25 Liter
 Aktionszeitraum: 30.06. bis 06.07.2025

Naturelle
 1,5-l-Flasche, zzgl. -25 Pfand (1 l = -,46) je Flasche



42% billiger
 statt 1,19
-,69*
 1,5 Liter
 Aktionszeitraum: 30.06. bis 06.07.2025

Kulturheidelbeeren
 Spanien/ Serbien/Rumänien/ Portugal Kl. I, sommerliche Naschfreude, ideal für Müsli oder Smoothies, 400-g-Schale (1 kg = 9,98) je Schale



3,99*
 (Abbildung ähnlich)

SPAREN!
SPAREN!
SPAREN!

JETZT NEU: Jede Woche exklusive Rabatt-Coupons – nur in der neuen NORMA Plus App!

Jetzt herunterladen und sparen, sparen, sparen!



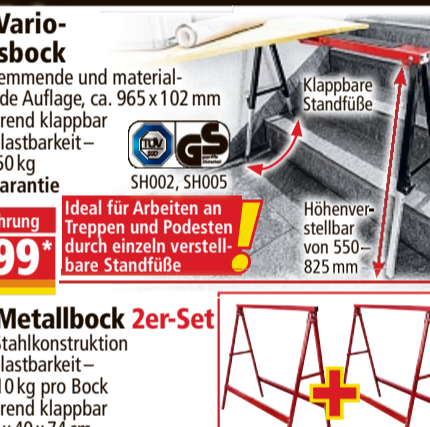
NORMA Plus

Aloe-Vera Jersey-Bettwäsche
 Kissen ca. 80x80 cm, Bezug ca. 135x200 cm • 100% Baumwolle • Geschmeidig im Griff durch Aloe-Vera-Ausrüstung • Hautsympathisch, pflegeleicht und bügelfrei • Mit YKK-Marken-Reißverschluss • Einlaufschutz durch Sanfor-Knit-Ausrüstung



15% billiger
 UVP 19,99*
16,99**
 Nur gültig mit NORMA Plus App von 30.06.2025 bis 06.07.2025

KRAFT Vario-Arbeitsbock
 • Rutschhemmende und material-schonende Auflage, ca. 965 x 102 mm
 • Platzsparend klappbar
 • Hohe Belastbarkeit – bis zu 150 kg
 3 Jahre Garantie



19,99*
 je Ausführung
 Ideal für Arbeiten an Treppen und Podesten durch einzeln verstellbare Standfüße

Aufbläbarer Mini-Kompressor 10 bar
 • Automatische Abschaltung bei Erreichen des Drucks
 • Inkl. 4 Adapter • Integrierte LED-Arbeitsleuchte
 • Inkl. USB-Ladekabel und Aufbewahrungstasche
 • ca. 80 x 45 x 128 mm



36% billiger
 UVP 59,95
37,99*
 Inkl. 4 Adapter, USB-Ladekabel und Aufbewahrungstasche

Aloe-Vera Jersey-Spannbettuch in 3 Größen
 • 100% Baumwolle
 • Mit Aloe-Vera-Ausrüstung
 • Steghöhe ca. 30 cm



7,99*
 ca. 90x100x200 cm
9,99*
 ca. 140x160x200 cm
11,99*
 ca. 180x200x200 cm
 Anthrazit

Wende-Sommer-Leichtsteppbett
 • Beidseitig verwendbar – Vorderseite mit Design/Rückseite Unifarben
 • Auch für Allergiker geeignet je Steppbett



9,99*
 ca. 135x200 cm
12,99*
 ca. 155x220 cm
 Magnolie, Karo Blau, Karo Grün

KRAFT Kleinteile 3 Jahre Garantie
 Haken- und Ösen-Sortiment 151-tlg.
 Feder-Sortiment 200-tlg.
 Schlauchschellen-Sortiment 26-tlg.
 Schrumpfschlauch-Sortiment 127-tlg.



3,99*
 je Ausführung
 Auch erhältlich: Dichtungssatz 125-tlg., Kabelschellen-Sortiment 240-tlg., Schlüsselring-Sortiment 40-tlg., Blindnieten-Sortiment 320-tlg., Klemmen-Set 156-tlg., Faserdichtungsscheiben-Sortiment 150-tlg., Ösen-Installations-Sortiment 103-tlg., Federsplinten-Sortiment 150-tlg.

Fahrrad-/ Scooterzubehör
 2 in 1 wasserfeste Smartphone-Tasche
 • Einfache Klettverschluss-Montage • Praktisches Touchscreenfenster für Blitz-, Presta-, Auto-/ Schrader-Ventil



5,99*
 jeder Artikel
 Inkl. Fahrradhalterung

Jersey-Spannbettuch Boxspringbett-Jersey-Spannbettuch • 100% Polyester • Hochwertige Mikrofaser-Interlock



7,99*
 ca. 90x100x200-220 cm
12,99*
 ca. 180x200x200-220 cm
 Anthrazit

Visko-Nackenkissen/Funktions-Sitzkissen
 Visko-Nackenkissen „Butterfly“ ca. 55 x 45 x 10 cm
 Funktions-Sitzkissen „Ergo Aktiv“ ca. 40 x 40 x 5 cm



15,99*
 je Ausführung
18% billiger
 UVP 19,99
12,99**
 Nur gültig mit NORMA Plus App von 30.06.2025 bis 06.07.2025

TOPTEX Arbeits-Softshell-Bermuda
 für Herren • Wasser- und winddichtes Softshell-Material mit schmutzabweisender BIONIC FINISH®ECO Ausrüstung • Obermaterial 94% Polyester, 6% Elasthan • Größen M (48/50) – XL (56)



14,99*
 je Ausführung
 Auch online

Funk-Fahrrad-Computer
 • Mit 21 Funktionen • Inkl. Batterie • Für Radgrößen 14" – 29,5" • Inkl. Montagematerial



5,99*
 21 Funktionen
 Auch erhältlich: Bremschuh 4er-Set, Triangeltasche, Satteltasche mit Flickzeug

Phylon-Badepantolette für Damen oder Herren • Schockabsorbierendes und leichtes Phylon-Material • Leichte Phylon-Laufsohle • Damen-Größen 38/39 – 40/41 • Herren-Größen 42/43 – 44/45 • Waschbar bei 30 °C



49% billiger
 UVP 19,95
9,99*
 je Paar

Shorty-Set für Damen und Herren
 • Reine gekämmte Baumwolle oder hoher Baumwoll-Anteil • Damen-Größen M(40/42) – XL(48/50) • Herren-Größen M(48/50) – XL(56/58) je Shorty-Set



7,99*
 Auch online

Sport- und Freizeit-adidas Shorts „Entrada“
 für Herren • 100% recyceltes, atmungsaktives Polyester • Elastischer Bund mit Kordelzug • Hochwertige Markenlogo-Stickerei • Größen M – XXL je Shorts



27% billiger
 UVP 18,-
12,99*
 Auch online

Sabots für Herren • Pflegeleichtes Obermaterial aus strapazierfähigem PU mit Elastik-Einsätzen • Leichte und flexible Phylon-Laufsohle • Größen 42 – 45



49% billiger
 UVP 39,95
19,99*
 je Paar

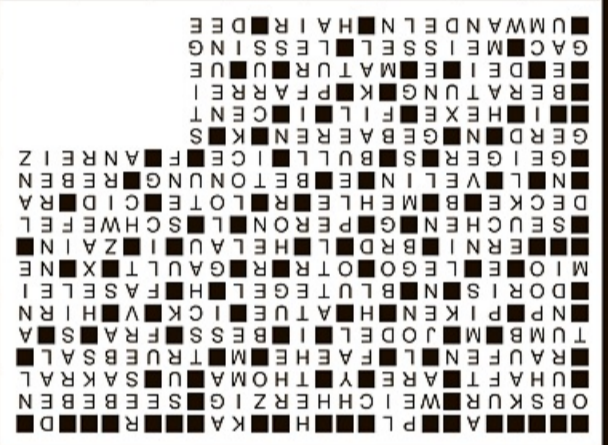
NORMA®
 IMMER MEHR FÜRS GELD



MEHR ANGEBOTE!
 unter www.norma-prospekt.de



verdächtig, merkwürdig	Staat in Ostafrika	Haarwaschmittel	Weinort am Mittelrhein	Seufzer der Erleichterung	griechische Göttin der Jagd	Kunststoffgewebe	erster Generalsekretär der UNO	Fremdwortteil: Glas	Kulturvolk in Kleinasien	Einheit der Fluidität	Teil des Waffensvisiers	türk. Großgrundherr	französisch: auf	Naturschutzgebiet	ukrainischer Volkstanz	engl. Sprechweise des 'X'	Kaffeegeschichte	Handel, Geschäft (engl.)
					nachgiebig, gutmütig							Meeresbodenerschütterung						
Polizeigewahrsam (Kw.)					Flächenmaß der Schweiz		deutsche Vorsilbe für falsch	bayr. satir. Schriftsteller †					heilig					
balgen						nicht diese	Wölfin			kleine Früchte	Freudlosigkeit							Pyrenäengipfel
				Vorname von ,007'-Filmstar Brosnan	alpenländischer Gesang			britischer Politiker † 1967	Figur bei Gershwin			ital. Klosterbruder (Kw.)			Sechsfächner, Würfel		Lauferei	
ein-fältig			stechen (ugs.)				ausleihen	altes Maß des Luftdrucks		berlinisch: ich		französischer Polizist		Teil des Kopfes				
Vorname der Day					Briefanrede	Saugwurm					Tresse, Goldlitze	törichtes Gerede						
			altgriechischer Mathematiker	Kinderbau-stein			Gestalt der Edda		Gebetszeit	alte Kreidestufe (geolog.)				sehr fester Faden	chem. Zeichen für Neon			
Million (Abk.)	ugs.: Prügel	Frauenkosen-name			Staat in Europa (Abk.)			Schubstange	Fastnachts-ruf			Mostrich	landsch.: Zweig					Südtiroler TV-Moderator, Markus ...
Epidemien						Spielsatz	argentinischer Staatsmann †			nicht fest, lose	chemisches Element							
				norditalienische Landschaft	Sorten einer Backzutat				Benzin-sorte	Senkbleie		span. Nationalheld (El ...)						Musik-note
großes wärmendes Tuch	US-kanadischer Grenzsee	unge-rippetes Papier					großer See in Sibirien (...see)	sprachliche Hervorhebung					Weinstöcke					
Violinspieler					Entstehung	ein Börsenspekulant			ein Schnellzug (Abk.)		enge Treppe	Ansporn						
				Fremdwortteil: Blut	zur Welt bringen				medizinisch: Unterschenkel	Treffer beim Kegeln (alle ...)								
Männername	Schönling (franz.)	Märchenfigur			jordanische Münze			Stadt an der Adria	euro-päische Münze									
Geben von Rat-schlägen					englisch: Männer	Kirchenbezirk												
Stadt am Leba-See	lateinisch: Götter			Erbgut-träger	schweiz. Abitur			westdt. Sendeanstalt (Abk.)		Umlaut								
		Bild-hauerwerkzeug					Autor von ,Emilia Galotti'											
ändern							berühmtes Musical			Fluss durch Aberdeen								



Premiumplätze in freier Natur

Unbeschwert wandern auf dem Habichtswaldsteig

Der Habichtswaldsteig mit seinen märchenhaften Wäldern, Wiesen und Fachwerkkorten bietet intensive Naturerlebnisse sowie eine Extraportion Freiheit und Abenteuer. Der 85 Kilometer lange Premiumwanderweg im Naturpark Habichtswald führt durch die vulkanisch geprägte Mittelgebirgslandschaft westlich von Kassel und verbindet die Fachwerkstadt Zierenberg mit dem Unesco-Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe und dem Weltkulturerbe im Nationalpark Kellerwald-Edersee. Unter www.habichtswaldsteig.de

gibt es weitere Infos. Abenteuerlustige Naturfreunde können ihr Zelt an drei ausgewiesenen Trekkingplätzen aufschlagen und sich ein Picknick an den Rastplatz bei Niedenstein liefern lassen. Neben der Haupttroute bieten neun Extratouren noch mehr unbeschwertem Wandergenuss.



Sogar Hängematten lassen sich an den Trekkingplätzen befestigen.

FOTO: DJD-K / TAG NATURPARK HABICHTSWALD E.V. / VISITNORDHESSEN



Die Trekkingplätze am Habichtswaldsteig bieten Wanderern eine Extraportion Freiheit und Abenteuer.

FOTO: DJD-K / NATURPARK HABICHTSWALD / JÜRGEN DEPENBROCK



Um Schwindel nach dem Schwimmen zu vermeiden, braucht es etwas Geduld beim Verlassen des Wassers.

FOTO: JULIAN STRATENSCHULTE/DPA

Schwindel nach dem Schwimmen

Woher er kommt und was hilft

Herrlich, sich vom Wasser tragen zu lassen! Verlässt man aber das Schwimmbecken oder den Badese, ist es bei so manchem kurz vorbei mit dem Wohlgefühl: Es stellt sich Schwindel ein - obwohl vorher doch alles gut war.

Erklären lässt sich dieser Schwindel mit dem Wasserdruk. „Er nimmt mit der Wassertiefe zu und drückt Blut aus tieferliegenden Körperteilen in obere Regionen“, erklärt Kardiologe Felix Post, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Herzstiftung. Verlassen wir das Wasser, verteilt der Körper das Blut wieder um. Was vorher in Oberkörper und Kopf gedrückt wurde, findet nun den Weg zurück in Beine und Becken.

Diese Umverteilung kann sich auf den Blutdruck auswirken – er sinkt dann. Darauf re-

agiert der Körper, indem er die Herzfrequenz erhöht. Passiert dieser Ausgleich aber nicht rasch genug, kann es zu kurzzeitigen Kreislaufproblemen inklusive Schwindel – kommen.

Geduld hilft, ein möglichst flacher Schwimmstil auch

Um dieses Problem zu vermeiden, braucht es nicht viel: Sich beim Verlassen des Wassers etwas mehr Zeit zu nehmen, reicht oft schon aus. „So versackt das Blut nicht abrupt und das Herz hat mehr Zeit für die Kreislauf-Umstellung“, so Felix Post.

Die Ausstiegsleiter ist dabei nicht die beste Wahl. Ist sie aber die einzige Option, sollte man das Herausklettern lieber etwas langsamer angehen. Am

besten aber verlässt man See oder Schwimmbecken gehend im flachen Bereich, rät der Kardiologe.

Und es gibt noch weitere Dinge, die man tun kann, wenn der Kreislauf nach dem Baden gerne mal kippt.

- 1 Nach dem Schwimmen ein paar Schritte laufen, um den Kreislauf in Schwung zu bringen.
- 2 Beim eigenen Schwimmstil nachschärfen: Liegt man beim Schwimmen möglichst horizontal im Wasser, wird weniger Blut aus den Beinen Richtung Brustraum gedrückt.
- 3 Wer Aquajogging oder -gymnastik macht, schließt im Wasser am besten Übungen in einer möglichst horizontalen Lage ab – etwa mit einer Schwimmnudel.

dpa

Packen Sie das ePaper und ein Gratis-Tablet für eine entspannte Lesezeit in Ihren Koffer.



Samsung Tab A9+ WiFi gratis.

Das ePaper:

Lesen Sie bereits am Abend ab 20 Uhr die Zeitung von morgen – bequem auf Ihrem Tablet oder Smartphone. Alle Ausgaben der letzten vier Wochen stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. Als besonderes Extra erhalten Sie in unserer ePaper-App zusätzlich spannende Magazine und exklusive digitale Inhalte.

Das Samsung Tab A9+ WiFi:

Dank dem großen Display haben Sie das ePaper gut lesbar vor sich. Das Galaxy Tab A9+ ist leicht zu bedienen, zuverlässig und macht moderne Technik für Sie ganz unkompliziert nutzbar.

Das Angebot ist gültig bis 31. Juli 2025 und nur solange der Vorrat reicht.



Jetzt bestellen unter:

hna.de/gratistablet 0800 203-4567 (gebührenfrei)



Coupon bitte per Post senden an: HNA Hessische/Niedersächsische Allgemeine · Kundenservice · Frankfurter Straße 168 · 34121 Kassel

Ich bestelle die HNA digital als ePaper

für mindestens 24 Monate für derzeit 29,90 €/Monat (inkl. gesetzl. Ust.). Das Tablet erhalte ich nach positiver Bonitätsprüfung per Post zugeschickt. Zum Abruf des ePapers und der Onlinenutzung des Tablets ist eine WLAN-Verbindung notwendig.

MEIN DANKESCHÖN: Samsung X210N Galaxy Tab A9+ WiFi 64 GB (Graphite, Bildschirmdiagonale 11 Zoll/27,81 cm)

Das Abonnement soll beginnen: sofort ab: _____

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Geburtsdatum _____

E-Mail (Wichtig für ePaper-Nutzung) _____

Ich erteile der Verlag Dierichs GmbH & Co. KG ein SEPA-Lastschriftmandat.

IBAN _____

Datum, Unterschrift (Kontoinhaber) _____

Ich bin damit einverstanden, dass mich die Verlag Dierichs GmbH & Co. KG und das Ippen Media Redaktionsnetzwerk über weitere interessante Angebote per E-Mail und Telefon informiert. Die Zustimmung kann ich jederzeit per E-Mail an kundenservice@hna.de mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Datum, Unterschrift _____

Wenn ich die Abonnementsdauer nicht einhalte, wird mir die Prämie in Rechnung gestellt. Mit dem Auftrag ist keine Abbestellung der HNA inkl. Prämienverpflichtung verbunden, auch nicht von im selben Haushalt lebenden Personen. In den letzten sechs Monaten waren weder ich noch ein Mitglied meines Haushaltes Abnehmer der HNA inkl. Prämienverpflichtung. Im Falle eines Widerrufs ist das **Tablet mit dem nicht beschädigten Verpackungssiegel** umgehend an den Verlag zurückzuschicken. Meine Mandatsreferenz erhalte ich mit dem Begrüßungsschreiben/ SEPA Mandat. Amtsgericht Kassel: HRA 6739

Das Angebot ist gültig bis 31. Juli 2025.

Unsere geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter hna.de/agb

Die Bedeutung wächst

Berufsfeld Cybersecurity: Was die Arbeit wirklich bedeutet

Cyberangriffe gehören heute nicht nur zum Alltag, sie zählen mittlerweile zu den größten wirtschaftlichen Risiken für Unternehmen. Entsprechend gefragt sind Fachkräfte in der Cybersecurity. Doch was genau macht man in diesem Beruf eigentlich? Ein Überblick über Tätigkeiten, Einstiegsmöglichkeiten, Anforderungen und Perspektiven in einem zukunftssicheren Berufsfeld.

Welche Tätigkeiten umfasst das Berufsfeld Cybersecurity?

Das Berufsfeld Cybersecurity ist äußerst vielfältig. „Heutzutage geht es viel um Prävention“, sagt Carsten Baeck, Vize-Präsident des Verbands für Sicherheit in der Wirtschaft Berlin-Brandenburg und Bundesvorstandsmitglied der ASW (Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft). Zu den zentralen Tätigkeiten gehören ihm zufolge das Penetration Testing – also kontrollierte Angriffe auf die eigene IT zur Aufdeckung von Schwachstellen – sowie das Arbeiten in Security Operations Center (SOC) zur Echtzeitüberwachung von Systemen.

Konnten Hacker zuschlagen, muss untersucht werden, wie die Angreifer hineingekommen sind, und der Normalbetrieb, falls möglich, zügig wiederhergestellt werden. „Dabei ist die digitale Forensik wie die Spurensicherung am Tatort“, so Baeck.

Auch Risikomanagement und Sicherheitsberatung sowie Awareness-Schulungen sind essenziell, um Mitarbeitende für Cybergefahren zu sensibilisieren. Darüber hinaus werden zum Beispiel Cybersicherheitslösungen entwickelt, IT-Systeme sicher programmiert, Firewalls und Backup-Systeme administriert oder wirtschaftliche Aspekte wie der Return on Security Investment (RoSI) berechnet, um zu beurteilen, ob eine Sicherheitsinvestition den gewünschten Nutzen für das Unternehmen bringt.

Welche Ausbildungswege und Qualifikationen führen in den Bereich?

Der Zugang erfolgt über verschiedene Wege:

klassische Studiengänge (Informatik, IT-Sicherheit)duale Ausbildungen zum Fachinformatikerberufsbegleitende StudiengängeCybersecurity-spezifische Masterprogrammeintensive Bootcamps von wenigen Monaten Dauer

Wichtige Ausbildungsstandorte sind laut Prof. Norbert Pohlmann vom Institut für Internet-Sicherheit an der Westfälischen Hochschule in Gel-



Wie können eingeschleuste Erpresser-Programme unschädlich gemacht werden? Eine Fragestellung für Expertinnen und Experten in der IT-Security.

FOTO: FRANK RUMPENHORST/DPA

senkirchen etwa Darmstadt, das Ruhrgebiet oder Saarbrücken, München und Karlsruhe.

Auch der Quereinstieg ist möglich. Hier spielen verschiedene Zertifikate wie CEH (Certified Ethical Hacker) oder TeleTrusT Information Security Professional vom Bundesverband IT-Sicherheit eine bedeutende Rolle als Qualifikationsnachweis. Sie werden in der Regel von den Unternehmen zumindest teilweise mitfinanziert.

Was ist beim Quereinstieg wichtig?

Quereinsteiger sind in der Branche willkommen. Wichtig sind praktische Erfahrung, Eigeninitiative und kontinuierliche Weiterbildung. Interaktive Lernplattformen, Zertifikate und Netzwerkevents helfen beim Einstieg. Der Umweg über verwandte Positionen – etwa Systemadministration – ist ebenfalls möglich. Viele Arbeitgeber legen eher Wert auf Fähigkeiten als auf formale Abschlüsse. Begeisterung und Engagement sind entscheidend.

Eine weitere Möglichkeit, sich im Bereich Cybersicherheit weiterzubilden, ist das Selbststudium, wie Norbert Pohlmann sagt. Mithilfe von Büchern und verfügbaren Vi-

deos kann sich jeder Interessierte in den gewünschten Bereichen weiterbilden. „Dazu gehört viel Selbstdisziplin, aber es ist ausreichend kostenloses Material verfügbar.“

Wie sieht der Berufsalltag wirklich aus?

Ein typischer Arbeitsalltag in der Cybersecurity ist sowohl durch Routine als auch Unvorhergesehenes geprägt. Zur Routine gehört etwa die Netzwerküberwachung, dazu kommt Projektarbeit, wenn beispielsweise neue Sicherheitslösungen etabliert werden. Natürlich spielen auch spontane Reaktionen auf Sicherheitsvorfälle eine Rolle. Risiko-Workshops oder die Konfiguration von Firewalls sind ebenfalls Bestandteil.

„Entgegen dem Klischee vom einsamen Hacker ist der Alltag von Zusammenarbeit geprägt“, sagt Carsten Baeck. Der Austausch mit Kollegen verschiedener Abteilungen gehört unbedingt dazu. Die Arbeit erfolgt meist während der üblichen Bürozeiten, bei Vorfällen aber auch abends oder am Wochenende. Homeoffice ist weit verbreitet – rund 40 Prozent der Arbeit lässt sich laut Pohl-



Cybersecurity ist ein vielfältiges Berufsfeld, Fachkräfte werden aber vielerorts dringend gesucht.

FOTO: RALF HIRSCHBERGER/DPA

mann ortsunabhängig erledigen.

Welche Fähigkeiten sind gefragt?

Neben technischem Know-how sind diese Fähigkeiten entscheidend: analytisches DenkenProblemlösungsfähigkeitGenauigkeitKreativitätTeamarbeitKommunikationsstärkepermanente Lernbereitschaft gepaart mit Neugier

Insbesondere die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte für nicht technische Zielgruppen

verständlich darzustellen, ist von hoher Bedeutung. Auch das Zusammenspiel mit anderen Fachbereichen erfordert Empathie und Durchsetzungsvermögen. „Es gilt, eigenverantwortlich zu handeln und kreativ zu werden, nicht nur zu reagieren“, sagt Baeck.

Wie sieht die Bezahlung aus und welche Perspektiven gibt es?

Cybersecurity-Fachkräfte sind stark nachgefragt, die Branche gilt als zukunftssicher. Der Fachkräftemangel sorgt für überdurchschnittliche Gehälter: Einstiegsgehälter bewegen sich häufig zwischen 50.000 und 60.000 Euro brutto jährlich, mit Erfahrung sind 70.000 Euro und mehr möglich. In leitenden Positionen sind sechsstellige Gehälter erreichbar. Die Bezahlung variiert regional und nach Branche, ist aber generell auf hohem Niveau.

Die Karrierewege reichen von technischen Spezialisten bis zu Führungsrollen in Positionen als IT-Sicherheitsbeauftragter oder Chief Information Security Officer (CISO). „Die Weiterbildungsmöglichkeiten

sind hervorragend“, so Baeck, „jede zusätzliche Zertifizierung oder Weiterbildung kann direkte Gehaltszuwächse oder Beförderungen nach sich ziehen.“

Welche Entwicklungen beschäftigen die Branche?

Die Bedrohungslage spitzt sich weiter zu: Schadsoftware, Lösegeldforderungen und KI-gestützte Angriffe prasseln auf die Unternehmen ein. Die wenigen Experten, die es gibt, stehen also unter Strom.

Gleichzeitig werden KI-gestützte Verteidigungssysteme entwickelt. Der Fachkräftemangel bleibt ein zentrales Thema: viele Unternehmen setzen deshalb verstärkt auf Automatisierung und vereinfachte Sicherheitsplattformen. „Wünschenswert wäre es, weitere Studienangebote zu schaffen“, sagt Norbert Pohlmann. Ergänzend sollten seiner Meinung nach basisorientierte Ansätze der Cybersicherheit auch in weiteren Studiengängen eingebunden werden, um flächendeckend diverse Branchen abzudecken.

tmm



NEUERÖFFNUNG IN HANN. MÜNDEN!

im Edeka Daube
Start: Ab Sofort
Neueröffnung: Mitte September

Verstärkung gesucht: Verkaufstalent

(M/W/D)

Unser Angebot an Dich:

- 15€/h Grundgehalt als Fachverkäufer/in
- 40% Personalrabatt
- 4 Wochen Arbeitspläne
- Unbefristeter Vertrag und vieles mehr!

Das bringst du mit:

- Freundlichkeit & Teamgeist
- Verkaufslust & ggf. Erfahrung

Jetzt bewerben & durchstarten!

www.jobs.baeckerei-amthor.net
info@baeckerei-amthor.de

